

AH  
21 February 1952  
VIII/A/4735

BULGARIATRADE

Distribution

Collective business

Prices

Tations

Wages

SOURCE SALZBURG: A 19-year-old farmer's son, of average intelligence, four years secondary education, last resident at BORISOVO; escaped to Yugoslavia on 15 March 1951, to Austria on 19 December 1951.

DATE OF OBSERVATION: until March 1951.

+ + +

Im März 1951 waren alle Privatgeschäfte schon verstaatlicht und einkaufen konnte man nunmehr in der Koperacija (Genossenschaft.)

Lebensmittelkarten, die zum billigen Einkauf berechtigen, bekamen nur Arbeiter, Kolchosemitglieder und Staatsbeamte. Hierbei ist zu bemerken, daß KP-Mitglieder Sonderkarten erhielten, mit denen sie mehr einkaufen konnten als jene, die nur die normalen Karten bekamen.

Das Durchschnittseinkommen eines Bulgariens im März 1951 war ungefähr folgendes:

Hilfsarbeiter : 8,000 bis 9,000 Leva pro Monat  
Facharbeiter : 15,000 bis 16,000 Leva pro Monat  
Beamte : 7,000 bis 9,000 Leva pro Monat.

Hierzu erhielten Mitglieder der Kommunistischen Partei als außerordentlichen Zuschuß monatlich 5 bis 6,000 Leva, da die "freien" Preise allgemein sehr hoch standen.

Folgende Preise galten in der Koperacija in SELO BORISOVO im März 1951:

<u>Ware:</u>	<u>Preise auf Karten:</u>	<u>"freier" Preis:</u>
1 kg Brot	35 Leva	150 Leva
1 kg Zucker	68 Leva	240 Leva
1 kg Fett	---	800 Leva
1 kg Fleisch	---	400 Leva
1 Paar Schuhe	---	7 bis 8,000 Leva
1 Meter Stoff	---	8 bis 11,000 Leva
1 Volkseradio	---	40,000 Leva
1 Kleiderschrank	---	40,000 Leva.

EVAL. COMMENT: Generally accurate.